



SV Issum e.V. - Postfach 1115 - 47653 Issum

An die  
Gemeinde Issum  
Herrn Bürgermeister Brück  
Zur Herrlichkeit

47661 Issum

**Ihr Zeichen**

**Ihre Nachricht vom**

**Ansprechpartner**

Frank Wanner  
Thomas Brück

**Telefon**

**E-Mail**

frank.wanner.svi@outlook.de  
thomas.brueck@t-online.de

**Datum**

18.01.2017

## **Antrag auf Umwandlung des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz auf der Sportplatzanlage in Issum**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren,

wir beziehen uns auf unsere Anträge vom 26.10.2015 und 18.02.2016 sowie die bisher geführten Gespräche mit der Verwaltung der Gemeinde Issum sowie den Fraktionsvertretern aller im Rat der Gemeinde Issum vertretenen Parteien.

Für das im Betreff genannte Vorhaben stellen wir den Antrag, im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2017 im Finanzplan für 2017 die erforderlichen Mittel für die Planungskosten und für das Jahr 2018 die Mittel für den Umbau des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz mit Verpflichtungsermächtigung bereitzustellen.

Der Eintritt außerordentlicher Ereignisse wie z.B. die Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes könnten dazu führen, dass der Bau des Kunstrasenplatzes auf der Sportanlage in Issum weit hinter die Fertigstellung des Kunstrasenplatzes in Sevelen fällt. Hieraus begründet sich die große Sorge der Verantwortlichen und Mitglieder des SV Issum, dass es zu einem Mitgliederschwund, besonders im Jugendbereich, kommen kann. Weiterhin würde für den beschriebenen Fall die Gewinnung neuer Mitglieder für den SV Issum deutlich erschwert.

Die Fraktionsvertreter aller Parteien haben anlässlich der im Februar diesen Jahres geführten Gespräche und ausweislich der Aussagen in der Ratssitzung am 23.02.2016 bestätigt, dass sie den Umbau des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz im Jahr 2019 befürworten. Die Frage ist also nicht mehr ob, sondern wann der Umbau stattfindet.

1/2

In Kenntnis der Unwägbarkeiten liegt es aus Sicht des SV Issum in der politischen Verantwortung aller Parteien, in beiden Ortsteilen für Chancengleichheit und Planungssicherheit zu sorgen.

Das Vorziehen der Investition um ein Jahr auf das Jahr 2018 hätte darüber hinaus auch wirtschaftliche Vorteile für die Gemeinde. Das bestätigen die Gespräche mit dem Planungsbüro Geo3.

Die Vorteile sind:

- Sofortige Übernahme der Pflege beider Plätze (Rasen- und Kunstrasenplatz) durch den SV Issum nach Abschluss der Investition
- Schnellere Entlastung des Bauhofes
- Keine Zinskosten für die Kommune mit Blick auf das aktuelle Zinsniveau für den Fall der Aufnahme eines Kommunaldarlehens
- Erhalt kommunaler Infrastruktur

Bezüglich der Übernahme der Pflege beider Plätze durch den SV Issum sowie der zu erbringenden Eigenleistungen gibt es unsererseits bereits konkrete Planungen und Überlegungen. Um diese Überlegungen weiter vorantreiben zu können, benötigen wir Planungssicherheit.

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei allen Beteiligten besteht Einigkeit darin, dass der Tennenplatz in einen Kunstrasenplatz umgewandelt werden soll. Auf dieser gemeinsamen Basis geht es nun im Rahmen der anstehenden politischen Entscheidungen darum, den möglichen Unwägbarkeiten aus dem Weg zu gehen und damit für Chancengleichheit und Planungssicherheit für den SV Issum mit seinen rund 500 Mitgliedern zu sorgen.

Für Gespräche stehen wir gerne und jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Wanner  
1. Vorsitzender

Thomas Brück  
2. Vorsitzender